

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

210 (30.7.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 210. Drittes Blatt.

Samstag, den 30. Juli

1904.

Badischer Frauenverein. Abteilung I.

6.2. Um den Schülerinnen des Hauptkurses unserer neuen am 1. September d. Js. zu eröffnenden Haushaltungsschule tunlichst vielseitige Gelegenheit zu praktischem Kochen, Anrichten und Servieren zu geben, soll vom 5. September d. Js. an mit der Anstalt ein **Mittagskostisch** verbunden werden. Auch wird Mittagskostisch über die Straße verabreicht. Anmeldungen von Damen und Herren, sowie Auskunft vom 1. August an bei der Vorsteherin **Fräulein Wundt** in der Anstalt Herrenstraße 39.

Der Vorstand.

Aufruf zur Gründung eines Hilfsvereins für entlassene Geisteskranke.

Die neue Aera in der staatlichen Fürsorge für unsere **Geisteskranken**, in die wir durch die Genehmigung **zweier** neuen Anstalten seitens der Landstände eingetreten sind, legt uns eine hochwichtige Aufgabe vor, welche die notwendige Ergänzung jener erweiterten Einrichtungen bildet und diese erst befähigen wird, ihre volle Wirkung zu entfalten. Sie betrifft die **Fürsorge für die entlassenen Kranken**. Es gilt, diese in angemessene Verhältnisse draußen einzuführen, ihnen die in der Anstalt gewonnenen gesundheitlichen Fortschritte zu bewahren, Beistand und Schutz zu leisten gegenüber den namentlich anfangs oft harten Forderungen des Lebens, wenn nötig ihnen rechtzeitig ärztlichen Rat zu vermitteln. Auch den **Familien armer** Kranker während des Anstaltsaufenthalts ihrer Ernährer der Hausmütter, der unterstützenden Söhne und Töchter soll noch tatkräftiger als jeither beigestanden werden, teils zur Ausbildung der Kinder, teils zum Fortbetrieb des Geschäfts. Vieles ist hierin seit Jahren bereits durch private uns überlassene Wohltätigkeitspenden getan worden, aber eine gründliche organisierte Abhilfe, wie sie notwendig, ist noch nicht getroffen.

Es sind große und hochwichtige humane Aufgaben, von denen nur die häufigst vorkommenden eben angedeutet wurden. Nicht minder bedeutungsvolle auf sozialem Gebiet schließen sich an. Unbestreitbar, daß die geistigen Erkrankungen in besorgniserregender Zunahme begriffen sind. Schon der wachsende Prozentfuß der allortorts für die Anstaltsbehandlung verlangten Plätze spricht hierfür ein berebtes Wort. Vor 25 Jahren noch 1:1000 der Bevölkerungsziffer, muß heute bereits 3:1000 und noch mehr hierfür in Ansatz kommen. Teils sind es Neuerkrankungen, teils aber Rückfälle und darunter sehr viele infolge ungünstiger äußerer Verhältnisse. Wenn hier bessernd eingeschritten werden soll, muß die Ursache möglichst an der Wurzel gefaßt werden. Es gilt, den Kampf zu führen gegen die Schädigungen einer ungeeigneten Lebensführung, gegen die Schläffheit oder Lieblosigkeit einer unverständigen, oft harten Umgebung; es gilt einzugreifen, wenn die ersten Zeichen einer Verschlimmerung sich auf tun. Richtige Belehrung durch Verbreitung hygienischer Grundsätze in möglichst weite Kreise, Beseitigung der Vorurteile über die Natur der geistigen Erkrankungen und namentlich der Scheu vor der Anstalt, welche die rettende Hand zu bieten vermag — sind die Waffen für jenen Kampf. Sie befähigen **vorbeugend** zu wirken.

Zu diesen bedeutsamen sozialen und hygienischen Zielen, ohne deren Erreichung auch die beste Staatshilfe nur Stückwerk bleibt, führt ein Weg bewährter Abhilfe: er liegt im **Zusammenwirken der Ärzte, speziell der Anstaltsärzte, mit gleichgesinnten Menschenfreunden**. Ihm gilt unser Aufruf. Wir möchten Pioniere für die gemeinsame Sache einer **erweiterten Irrenfürsorge** gewinnen, Männer aus dem Volk fürs Volk, welche gewillt und in der Lage sind, helfend einzutreten, wo unser eigener Arm nicht hinreicht. Denn nur **vereint** kann jenen Feinden, die in den Irngängen des Einzel-Lebens, in den Mißständen familialer oder kommunaler Verhältnisse ihren Sitz haben, wirksam begegnet werden.

Wir beabsichtigen, die **Schaffung eines Hilfsvereins für Geisteskrante**. Ein solcher ist uns in Baden keine Neuheit mehr. Schon vor mehr als drei Jahrzehnten, noch unter **Roller** und **Fischer** sen. wurde eine Organisation gegründet, deren Ziele, bereits 1872 statutarisch festgelegt, heute wieder als Grundlage dienen können. Den schon damals klar erkannten und energisch unternommenen Bestrebungen hatte die Zeitalter leider nur in bescheidenem Umfang eine erste Erfüllung gegeben. Manches aber war erreicht worden, worüber die erschienenen Jahresberichte Aufschluß geben. Noch blieb die **finanzielle** Seite zum Zwecke materieller Unterstützung der Entlassenen in den Vordergrund der Vereinsaufgaben gestellt. Die vielfach noch wichtigere **geistige** Fürsorge, welche im Benehmen mit der Anstaltsleitung die Bedürftigen aus den einzelnen Bezirken in Schutz nehmen und ihnen die unterstützende Hand reichen soll **mit Hilfe von geeigneten Mittelspersonen** — Patronen — hatte, obwohl auch im Sinne der Gründer gelegen, ihre Verwirklichung noch nicht gefunden. Dies soll jetzt nachgeholt werden. Mittlerweile sind in **Hessen**, in den **Rheinlanden**, in der **Schweiz**, in **Württemberg** etc. nuster-gültige Hilfsvereine ins Leben getreten; namentlich darf der heftige auf eine bereits dreißigjährige segensreiche Tätigkeit zurückzublicken. In dem gleichen Geiste, dem Geist unserer eigenen **badischen** Tradition, möchten nun auch wir in Anpassung an die heutigen Zeitverhältnisse unsern früheren Verein **neu gestalten** und **über das ganze Land ausdehnen**.

Wir sind gewiß, daß unser geplantes Unternehmen eine gleichgesinnte und wohlwollende Unterstützung finden wird bei den staatlichen, gemeindlichen, kirchlichen Behörden — an welche sie in erster Linie sich wendet — nicht minder auch bei jedem unserer Mitbürger, in deren Brust für großes Unglück ein großes Mitleid wohnt. Je zahlreicher die Beteiligung, desto ausgedehnter die Wirksamkeit des Vereins, desto sicherer der Erfolg. Jeder soll mitarbeiten dürfen an dem großen Werk tätiger Nächstenliebe.

So ist unser Aufruf an **Alle** gerichtet.

Wir fassen unsere Ziele zusammen als: **Materielle Unterstützung und geistige Fürsorge für die Entlassenen, sowie für die Familien der Pflegebefohlenen; Beschaffung der rechtzeitigen Anstalts-Hilfe; Verbreitung von Aufklärung in möglichst weite Kreise der Bevölkerung.**

Innerhalb dieser Bestrebungen wird gemäß dem Bedürfnis des Einzelfalls eine zweckmäßige Arbeitsteilung wachen müssen unter der zentralen Leitung der Anstalten selbst: **hier** die Ärzte mit ihren Anliegen für die Entlassenen, **dort** unsere Krankenfreunde mit ihrer Kenntnis der lokalen Verhältnisse, mit ihrer Auskunft, ihrem Beistand; beide Instanzen von Fall zu Fall sich anrufend, in Rat und Tat sich unterstützend — so planen wir ein gemeinsames, erspriechliches Zusammenwirken. Populäre Belehrungen in Wort und Schrift sollen dazu treten.

Wir bedürfen für unseren Zweck aber auch **regelmäßig jährlicher Gaben**, unter denen der kleinste Beitrag willkommen ist.

Bis eine genauere Organisation des Vereins möglich sein wird, nehmen die Unterzeichneten Beitrittserklärungen entgegen. Die eigentliche Konstituierung soll erfolgen, nachdem eine genügende Anzahl von Mitgliedern gewonnen sein wird.

Die Vorstände der badischen Irrenanstalten und Kliniken.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. **Kronenstraße 25** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Westendstraße 61**, am Kaiserplatz, ist eine Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad, Küche, Fremdenzimmer und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1 Treppe, von 11 bis 4 Uhr.

Serrenstraße 41, 1. Stock, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, in einem ruhigen Hause an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10—12 u. 2—5 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Kaiserstraße 65

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann**, Zähringerstraße 29. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer und eine gute **Schlafstelle** sind sogleich zu vermieten: **Kronenstraße 52**.

*2.1. **Kronenstraße 6, 3. Stock**, in der Nähe des Schloßplatzes, ist ein schönes, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

*2.1. **Amalienstraße 65** ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Ein event. auch zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon sofort oder später zu vermieten: **Kaiserstraße 109, 3 Treppen**.

* In nächster Nähe des Stadgartens und der Bahn ist ein hübsch möbliertes Zimmer event. mit Pension an ein Fräulein oder einen Herrn zu vermieten. Näheres **Werderstraße 5 II rechts**.

* **Kaiserstraße 66**, beim Marktplatz, ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen solbten Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten.

* **Friedrichsplatz 10** ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Zwei sehr schöne Zimmer, ohne Vis-à-vis, werden als Wohn- u. Schlafzimmer oder auch einzeln billig vermietet: **Sofienstraße 81 b**, parterre (Sofienbad). 3.1.

* **Einfach möbliertes Mansardenzimmer** zu vermieten: **Amalienstraße 9, 2. Stock, Seitenbau**.

Ein unmöbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres **Georg-Friedrichstraße 1, 4. Stock**.

Zähringerstraße 80, eine Treppe hoch, ist auf 1. August ein **großes** oder ein **kleines** möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Akademiestraße 28, Seitenbau, 2. Stock rechts, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Kapital von Mk. 50 000 hat Privatmann auf Hypotheken, auch geteilt, anzulegen. Gesuche sind unter Nr. 6118 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beteiligung.

Für vorzüglich gehendes Geschäft mit nachweisbarem großen Reingewinn, seit 25 Jahren bestehend, wird Teilhaber gesucht. Jährlicher Reingewinn ca. 15 000 M. Fabrikbetrieb. Gest. Offerten sind unter Nr. 6115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

Ein braves, kräftiges, tüchtiges Mädchen, welches schon gebient hat, wird sogleich oder auf 1. August für Zimmer- und Hausarbeit bei guter Bezahlung gesucht: Ruppurrerstraße 29 a, parterre links.

Stelle-Antrag.

In einem kleineren einfachen Haushalt findet ein braves Mädchen, das selbständig kochen kann, leichte angenehme Stelle. Näheres Steinstraße 27, parterre.

Köchin-Gesuch.

* Ein tüchtiges Mädchen, das selbständig kochen kann, wird in ein größeres Geschäfts-haus gesucht. Eintritt 1. September. Näheres Waldstraße 59.

Mädchen-Gesuch.

* Suche auf 1. August ein einfaches, ehrliches, solides Mädchen für kleineren Haushalt zu einzelner Dame. Frau Dr. Kammerer, Mathystraße 3 I.

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, braves Mädchen findet per 1. oder 15. August bei kleiner, ruhiger Familie Stelle. Zu erfragen Friedenstraße 7, parterre.

T. Kellnerinnen,
bessere, finden nach auswärts gute Stellen durch **A. Tröster's Bureau**, Kreuzstr. 17.

Stundenfrau

Anständige
sofort gesucht: Bismarckstraße 41 I.

Erstklassige Lebens-, Unfall-, Volks- und Feuerversicherungsgesellschaft

sucht für Karlsruhe u. Umgebung tüchtige Agenten, Damen mit großem Bekanntheitskreis finden ebenfalls Berücksichtigung. Offerten unter Nr. 6113 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein jüngerer Hausbursche

kann sofort eintreten. 2.1.
Gasthaus zur gold. Krone,
Amalienstraße 16.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, reinlicher Bursche, der radfahren kann, wird auf 1. August gesucht.

Karl Kaufmann,
Ludwigsplatz 61.

T. Mädchen
Ein gewandtes, solides
sucht, um sich weiter auszubilden im Nähen, Schneidern u., bei einer Damenschneiderin Aufnahme. Näheres durch **A. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein herrschaftlich eingerichtetes Haus in bester Lage der Westendstraße ist verhältnismäßig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 6114 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Keeller Tausch.

* Ein nahe bei Karlsruhe gelegenes Grundstück, gärtnerisch und mit allerfeinsten Zwergobst-Sorten und Quitten angelegt, auf welchem ein 2 stöckiges, der Neuzeit entsprechendes Wohnhaus mit 4 Zimmern, Bad usw. im Stoc, sich befindet, ist gegen einen hiesigen Bauplatz oder ein Wohnhaus in guter Lage umständehalber zu vertauschen oder zu verkaufen. Belastung sehr nieder. Offerten unter Nr. 6117 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus am Schloßplatz,

in schönster Lage preiswert zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 6111 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Käufer-Gesuch.

Für feines Geschäft mit nachweisbarem Netto-Gewinn von 12 000—15 000 M. p. a., sehr steigungsfähig, wird Käufer gesucht, event. würde sich eine seit Jahren im Geschäft befindliche Kraft associieren. Erforderliches Kapital 5000 M. Offerten unter Nr. 6119 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hochrentables Haus

in allerbesten Lage, mit ca. 760 qm Garten u. Hof, wird umständehalber sofort zu billigem Preise verkauft. Anzahlung mindestens 10 000 M. Offerten unter Nr. 6122 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Cigarrengeschäft

in bester Lage, aufs beste eingerichtet, zu verkaufen. Notwendiges Kapital Mark 2500.— bis 3000.—. Geladen: Gest. Offerten unter Nr. 6116 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ist eine gut erhaltene Schuhmacher-Nähmaschine. Näheres Waldhornstraße 27 im 2. Stoc. Eben-dasselbst finden Privatmädchen Stellen. *

Eine Singer-Handmaschine

ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4, parterre.

*2.2. Ein nur einmal getragener, gut erhaltener

schwarzer Gehrockanzug,

für mittlere Person passend, ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Schillerstraße 39, parterre.

Telephon-Apparat,

komplett, neu, 1/4 des Anschaffungspreises zu verkaufen: 28 Erbprinzenstraße 28 im Herrenmodewaren-Geschäft.

Kronleuchter,

5 armig, elegant, spottbillig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 28 im Handschuh-Geschäft.

Zither,

gut erhalten, ist mit Kästen und Noten für 12 M. zu verkaufen: Kaiserstraße 66 im 3. Stoc. Dasselbst wird auch gründlicher Zitherunterricht erteilt.

Zither

mit Noten zum Selbstlernen sehr billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 28 im Handschuh-Geschäft.

Getragene Anzüge,

Ueberzieher, Hosen für Sommer und Winter, nur vorzügliche Maßsachen, darunter ein Gehrock-Anzug für starke mittlere Figur spottbillig zu verkaufen. Anzufragen 28 Erbprinzenstraße 28 im Krawatten-Geschäft.

Französischer Cognac.

Ein Original-Fäßchen echten, alten französischen Cognac von Duphot & Sardou, circa 55 bis 56 Liter haltend, ist billig zu verkaufen im Auktions-geschäft von **S. Hirschmann**, Bähringerstraße 29. 2.1.

100—120 Liter Milch

werden auf den 15. August von einem pünktlichen Zahler gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kosttisch.

* In sehr gutem Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen: Akademie-straße 16, 2. Stoc.

Alt-Philologe

mit besten Empfehlungen und Zeugnissen erteilt Nachhilfestunden während der Ferien in Latein, Griechisch, Französisch und Italienisch. Gest. Offerten unter Nr. 6112 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Klopsett- & Badereinrichtungen, Saublerei-Reparaturen unter Garantie billigst. —
A. Mayerle Nachf., Herrenstraße 8, unter Garantie billigst. —
Telephon 1479.



Chiffre-Anzeigen

für Personal-Gesuche
Stellen-Gesuche
An- und Verkäufe
Finanzierungen sowie

Annoucen jeder Art

besorgt
am besten und billigsten die
älteste Annoucen-Expedition

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe
Kaiserstr. 160, I Fernsprecher 190

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für
Familie und Haushaltsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Dritte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Gold, Silber und Banknoten
vom 28. Juli 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.42	20.38
20 Francs-Stücke . . . " "	16.28	16.22
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	17.—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.187 $\frac{1}{2}$	4.187 $\frac{1}{2}$
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al mareo . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	81.—	79.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.17 $\frac{1}{4}$
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.187 $\frac{1}{2}$	4.16
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.25	81.15
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.45
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.05
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.05
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.40	85.30
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 $\frac{1}{2}$
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.25	81.15

[2] III.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Ferien-Strasskammer II.

- Samstag, den 30. Juli, vormittags 9 Uhr: 1. Ab. Jos. Steinbock von Geroldswind, wegen erschwerter Körperverletzung. 2. Ludwig Bürk, Küfer von Brödingen, wegen Vergehens gegen das Weingesez. 3. Josef Krieger, Feldhüter von Bilsingen, wegen Körperverletzung. 4. Ludwig Kehler, Fasser von Pforzheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens. 5. Wilh. Friedr. Feil, Tagelöhner von Unteröwisheim, wegen Körperverletzung. 6. Eduard Fuchs, Rechenmacher von Schwetzingen, wegen Wechselfälschung und Betrugs. 7. Gustav Wilh. Grödhühl, Tagelöhner von Berghausen, wegen erschwerter Diebstahls. 8. Max Diebold u. Rudolf Böckle, Maurer von Gittingen, wegen Körperverletzung. 9. Josef Reger, Cigarrenmacher von Heilingen, wegen Landstreicherei.

Bezirksratsitzung.

In der heutigen, von Oberamtmann Seidenadel geleiteten Sitzung des Bezirksrats standen zunächst zwei verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten zur Verhandlung. Im ersten Falle handelte es sich um die Klage der Gipfermeister Emil und Hermann Altmendinger hier gegen die Stadtgemeinde Karlsruhe wegen Feststellung von Straßen- und Kanalkosten. Die Stadt hatte seiner Zeit gegen die beiden Kläger eine Forderung von 1550 M geltend gemacht, herrührend aus Kosten für die Straßen- und Kanalisationsherstellung in der Rintheimerstraße. Die Altmendinger bezahlten den angeforderten Betrag, sie erhoben aber Klage bei dem Bezirksrat, um eine Feststellung darüber herbeizuführen, ob die Stadt berechtigt war, von ihnen Ersatz für die Straßen- und Kanalkosten zu fordern. Sie waren der Ansicht, daß die Stadtgemeinde nicht an sie, sondern an den früheren Besitzer des fraglichen Grundstücks, den Schloßmeister Merkle, einen Forderungsanspruch habe. Dieser habe, nachdem schon die Kanalisation beendet war, das Grundstück zu bebauen begonnen, sei deshalb nach dem bestehenden Ortsstatut zum Ersatz verpflichtet. Infolge Konturfes des Merkle sei das Anwesen desselben später in ihren Besitz übergegangen, und zwar zu einer Zeit, in der die Forderung für die Straßen- und Kanalarherstellung an Merkle schon bestanden habe. Die Stadtverwaltung vertrat den entgegen- gesetzten Standpunkt und hatte die Auffassung, daß der Anspruch auf Ersatz der Straßen- und Kanalkosten nach Maßgabe des bestehenden Ortsstatuts erst eintrat, als die Gebrüder Altmendinger schon Besitzer des Grundstücks waren. Der Bezirksrat schloß sich dieser Auffassung an und kam deshalb zur Abweisung der Klage. — Die zweite verwaltungsgerichtliche Streitigkeit betraf die Klage des Ortsarmenverbandes Donaueschingen gegen die Großh. Staatskasse wegen Forderung. Der genannte Ortsarmenverband verlangte den Rückersatz des Betrags von 129 M 50 Pf für Unterstützung der Bahnarbeiter Joh. Fr. Bonhag Witwe aus Gönningen (Württemberg). Die Staatskasse wurde zur Zahlung des angeforderten Betrages verurteilt. — Die Verwaltungssachen fanden durch folgende Entscheidungen ihre Erledigung: Genehmigt wurden: die Aenderung der Straßen- und Baufluchten in den Weißischen Grundstücken in der Kaiser-Allee; die Abänderung der Statuten der Fabrikkrankenkasse der Gebrüder Himmelheber hier; die Gesuche des Konditors Franz Hötger hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschant (Konditorei mit Ausschank von Süßweinen und Likören) Mathysstraße 10, des Adolf Rinderspacher hier um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschant Kaiserstraße 231 und des Heinrich Rein um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession vom Gasthaus zum „Silbernen Anker“ nach dem Residenz-Café, Kaiserstraße; abschläglich verbeschieden wurden die Wirtschaftsgesuche des Ferdinand Harrer hier, des Privatiers Friedrich Knab hier und des Spezereihändlers Friedrich Reich hier. — In nicht öffentlicher Sitzung wurden folgende Gegenstände erledigt: Ernennung eines Mitglieds in den Schätzungsrat Grünwinkel; Erhöhung der Beiträge zur Gemeindefrankenversicherung Knielesingen; Neueinteilung der Raminsegerbezirke in der Stadt Karlsruhe; Abhör der Sparkassenrechnungen Graben für 1902 und 1903, der Gemeindefrankenversicherung Beierheim und der Ammendkassenrechnung für 1902, der Gemeindefrankenrechnung Friedrichsthal für 1902 und 1903 und der Gemeindefrankenversicherungsrechnungen Knielesingen für 1902 und 1903.

[3] III.

Frachtbriefe und Deklarationen

Sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Einbrüche, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Telegraphische Kursberichte. 29. Juli 1904.

Table with multiple columns: New-York, Berlin (Anfang), Paris (Anfang), London (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Frankfurt (Nachbörse), Berlin (Schluss), Berlin (Nachbörse), Paris (Schluss), Frankfurt (Abendbörse). Each column lists various financial instruments and their corresponding prices.

Die Börse stand heute unter dem Zeichen der Hausse. Infolge der Verstaatlichungsaktion der Staatsregierung stiegen Hibernia um 8 1/2 %; daran schloss sich eine ansehnliche Hausse in Kohlen- und Hüttenaktien, Banken gleichfalls prozentweise gebessert. Eisenbahnaktien fest, besonders italienische und amerikanische. Heimische Fonds schwächer, fremde preis- haltend. Nachher leitende Montanwerte weiter gestiegen. Sonstiges sehr still. Tägliches Geld über Ultimo 3 1/2 %.

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern: 5900, 5917, 5919, 5920, 5922, 5923, 5927, 5928, 5930, 5931, 5933, 5941, 5946, 5949, 5950, 5963, 5964, 5966, 5978, 5990, 5995.

Wir erlauben, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 30. Juli.

9 Uhr: Großh. Notariat IX, Zwangs-Versteigerung verschiedener Grundstücke in Gemarkung Daylanden gelegen im Rathaus zu Daylanden.

2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Samstag, den 30. Juli:

Fuldberei. Gartenfest mit Damen im Bestengarten, abends 1/2 9 Uhr.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 1/2 8-9 Uhr.

Zum Moninger. Operetten- und Künstler-Konzert, veranstaltet von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 und des 9 jährigen Violinvirtuosen Kun Arpad aus Budapest, abends 8 Uhr.

Stadtpark-Theater. Volksvorstellung zu halben Preisen. Zapfenreich. Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 31. Juli:

Schwarzwaldberein. Ausflug: Oberthal - Sasbachwalden - Achern. Abfahrt hier 6³¹ Uhr morgens.

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. Juli.

Alte Post. Geyder, Priv. m. Frau v. Bietigheim. Sachsenheimer, Steinhauermstr. v. Mühlbach. Gaingries, Kfm. v. Halle. Bauer, Kfm. v. Heilbronn. Dreier u. Gottlieb, Kfl. v. Frankfurt. Brandenburg, Kaufm. v. Hamburg. Lefferer, Kfm. v. Mainz. Frey, Gasthofbes. v. Gausbach. Daar, Kfm. v. Dresden. Weisner und Altmann, Kfl. v. Berlin. Lages, Kfm. v. Braunschweig. Jäger, Kfm. v. Mannheim. Frau Fabr. Betteler von Reutlingen.

Bayerischer Hof. Werner, Photograph v. Schönhäusen. Störzer, Schuhmacher v. Eittingen. Severin, Mont. v. Kall. Maunz, Diener v. Dettingen.

Bratwurftglöckle. Andres, Altuar m. Frau von Eppingen. Luz, Kfm. v. Göttingen. Eppen, Kfm., u. Kleam, Lehn. v. Stuttgart. Müller, Optiker v. Darmstadt. Lint, Oberamtsbaumstr. v. Neuenbürg. Meiner, Stationsverwalter v. Königshofen. Rippu, Photograph v. Tübingen. Stemle, Holzblt. v. Horb. Hüttig, Friseur v. Barmen. Oberberger, Kellner v. Fuchsmühl. Ulrich, Schneider m. Frau v. Jülich. Mahler, Schneider von München. Fr. Wittel von Reutlingen. Fr. Krauß, Priv. v. Graben.

Darmstädter Hof. Killian, Kfm. v. Straßburg. Kleuß, Kaufm. v. Küllenbahn. Lichtenberger, Kaufm. v. Neustadt. Wollenbauß, Lehrer m. Frau von Frankfurt. Fr. Leonhardt, Priv. v. Frankfurt. Ruzel, Kapellmstr. v. München.

Erbrprinz. Stern, Kaufm. m. Fam. v. Hannover. Schwaben, Kaufm. v. Wien. Baer, Kaufm. v. Graben. Marchand, Kfm. v. Paris. Beder, Referendar, u. Wolf, Kaufm. v. Wiesbaden. Loewenheim, Kaufm. v. Berlin. Peters, Archt. v. Mannheim. Traut, Kfm. v. Mailand. Gain, Kaufm. v. Heidelberg. May, Kfm. m. Frau v. Bremerhaven. Winter, Kfm. v. München. Seckmeyer, Gutbes., u. Huber, Priv. v. Landshut.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Wassermann, Kfm. v. München.

Friedrichshof. Schick, Kfm. v. Dresden. Kober, Kfm. v. Berlin. Schönherz, Kfm. v. Leipzig. Beger, Kaufm. v. Pforzheim. Schäch, Prokurist v. Leitmaug. Benz, Kaufm. v. Bellheim. Weill, Kaufm. v. Frankfurt. Herbel, Kaufm. v. Worms. Kessler, Kfm. v. Offenbach. Unfeld, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Häger, Kfm. m. Frau v. Antwerpen. Monting, Kaufm. m. Tochter v. Godesberg. Strauß, Kfm. v. Würzburg.

Geist. Dreher, Kaufm. v. Neuweid. van Gelder, Kfm. v. Amsterdam. Müller, Kfm. v. Danzig. Gehrrad, Kaufm. v. Jülich. Wippfinger, Kaufm. v. Kleinfartbach. Beuth u. Kolbe, Kfl. v. Frankfurt. Heinel, Kaufm. v. Martenkirchen. Klopsch, Praktik. v. Magdeburg. Schubert, Kaufm. v. Konstanz. Lehmann, Kaufm. v. Offenburg. Mosche, Kfm. v. Braunschweig. Hoppe, Kfm. v. Hamburg. Hubrich, Kaufm. v. Landshut. Gehel, Kfm. v. Dillig. Fromann, Kfm. v. Kaiserslautern. Weyding,

Bucherer, Fischer, Kauf., u. Hofmann, Turnlehrer von München. Barthum u. Berdau, Kfl. v. Dresden. Biedermann u. Stahl, Kfl. v. Stuttgart. Steiner, Kfm. v. Kempten. Martin, Kaufm. v. Tuttlingen. Bollinger, Kfm. v. Würzburg. Voss, Kfm. v. Remscheid. Orande, Kfm. v. Chemnitz. Hess, Kaufm. v. Pforzheim. Ulrich, Kfm. m. Fam. v. Friedberg. Ghnes, Kfm. v. Ludwigs-hafen. Schneider, Kfm. v. Göttingen. Weyrauch, Kfm. v. Biebrich. Kupferbusch, Fabr. m. Frau von Belbert. Görig, Kfm. m. Sohn v. Leipzig. Dischinger, Kfm. v. Freiburg. Kriler, Kfm. v. Straßburg. Timmler, Kfm. v. Naguhn.

Goldener Adler. Sternthal und Niedermayer, Kellner v. Frankfurt. Schuhmacher, Ing. v. Reichen. Gahn, Kfm. v. Freiburg. Wormser, Kfm. v. Basel. Schwenger, Kaufm. v. Pirmasens.

Goldene Traube. Baumann, Klaviermacher m. Frau von Jülich. Schäfer, Zugführer v. Stein b. Siedingen. Benz, Metallgießer v. Höchst. Scharf, Kfm. v. Frankershausen. Schumm, Bildhauer v. Niedersieften. Harfinger, Priv. v. Newod (N.-O.). Klingenstein, Priv. v. New-York. Müller, Kfm. v. Auerbach. Frau Hess, Händlerin v. Stuttgart. G. u. F. Hess, Kfl. v. Stuttgart. Neumann, Kaufm. v. Mannheim. Rüssel, Kaufm. v. Lustadt. Kaffen, Regist. v. Götach.

Grüner Hof. Dobrowitsch, Kaufm. v. Wiesbaden. Mendelsohn, Kfm. v. Speyer. Leybold, Geschäftsführer v. Oberstrot. Frangenberg u. Mariens, Kaufm. v. Köln. Schmidt, Kfm. v. Offenbach. Mischel, Priv. v. Providence. Schreyer, Prof. v. Würzburg. Lichtenstädter und Knoblauch, Kaufm. v. Frankfurt. de Trignis, Priv. v. Chicago. Lehmann, Ing. v. Paris. Schulz, Ing. von Schwelm. Kopslinger, Dir., u. Mars, Kfm. v. Schweinfurt. Wenfen m. Frau, u. Schönberger, Kfl. v. Berlin. Göbe, Kfm. v. Schneberg. Blauhöfer, Kfm. v. Tübingen. Frauenlob, Ing. v. Eingen. Jenfch, Kfm. v. Beuthen. Ulfheidt u. Stod, Kfl. v. Solingen. Lorenzen, Kfm. v. Coburg. Lang, Kaufm. v. Mannheim. Voss, Kfm. v. Widdbad. Bauer, Kfm. v. Remscheid. Schiffer, Kfm. v. Heilbronn. Klose, Kaufm. v. Straßburg. Schmitt, Kfm. m. Frau v. Gießen. Dr. Gung, Rechtsprakt. v. Augsburg.

Hotel Germania. Briggers, Fabr. v. Stuttgart. Gilbert, Notar v. Rojogen. Beerit, Priv. von Bonn. Herzfeld, Fabr. m. Frau v. Düsseldorf. Kastell, Priv. v. Florenz. Bauer, Geh. Rat m. Frau v. Wiesbaden. Spischig, Kfm., u. Mendelsohn, Stud. v. Berlin. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Dr. Zerrenner, Apotheker v. San José. Price, Kfm. v. London. Heymann, Kfm. v. Lilverde. Meyer, Kaufm. von Hanau. Lerch, Fabr. m. Frau v. Höfen. Blöcker, Leutn. v. Reg. Hirt und Richter, Turnlehrer v. Linz. Engelhardt, cand. med. v. Heidelberg.

Hotel Gröffe. v. Gulat-Wellenberg, Amtmann v. Freiburg. Dierwald, Kfm. v. Dresden. Stieler, Kfm. v. Hamburg. Baer, Kfm. v. Mailand. Kemisch, Kfm. v. London. Emhard, Ing., u. Gerstle, Kfm. m. Frau v. München. Frau Barthold, Priv. v. New-York. Beder, Priv. m. Frau v. New-York. Rath, Kfm. v. Nürnberg. Johme u. Beber, Kfl. v. Selb. Hertel, Kfm. v. Montevideo. Krehr, v. Kehler, Oberleutn. v. Smitgart. Koffang, Kfm. m. Frau v. Paris. Gringer, Kfm. v. Berlin. Clemenz, Kfm., u. Ostendorf, Reg.-Baumstr. v. Berlin. Durchl. Fürst Fugger-Babenhausen v. Babenhausen. Frau Kayser, u. Frau Hauptm. Pabst, Priv. v. Saarbrücken. Claffen, Fabr. m. Frau von Romanoff. Winterer, Oberbürgermstr. v. Freiburg. Raufsch, Kfm. v. Götterfeld. Dr. Levi v. Florenz. Köster, Fabr. Dir. v. Neufahrn. Dr. Henrici, Bezirksarzt von Wolfach. v. Mas, Stud. v. Cpernay. Beumer, Kfm. v. Nastrich. Meyer-Manteau, Kfm. v. Brüssel. Grabau, Kaufm. v. Leipzig. Weil, Kfm. v. Straßburg. Bonn, Kaufm. v. Frankfurt. Zimmermann, Kfm. v. Ludenwalde.

Hotel Leicht. Preuß, Lehrer m. Frau von Forst. Veich, Kfm. v. Freiburg. Frey, Priv. v. Wien. Roth, Kfm. v. Landöberg. Lautach, Musiklehrer m. Frau von London. Brömmelbein, Kfm. v. Gießen. Forstmaner u. Berger, Kfl. v. Stuttgart. Seiff, Bürgerschullehrer mit Frau v. Mitweida. Fr. Berger, Priv. v. Stuttgart.

Hotel Lion. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Burger, Kaufmann u. Würzburger, Kfl. v. Mannheim. Wayer, Kfm. v. Straßburg. Josef, Kfm. v. Frankfurt. Brauer u. Kaufmann, Kfl. v. Breslau. Abrahamson, Warr u. Leoy, Kaufm. v. Berlin. Wayer, Kaufm. v. Dürkheim. Einbauer, Kfm. v. Cannstatt. Martuse, Kfm. m. Fam. v. Nordhausen. Baum, Stud. v. Lausferweiler. Fr. Geseheimer, Privat. v. Münnzesheim. Fr. Löwenstein, Priv. v. Lautenbach.

Hotel Luz. Stufmann, Dir. m. Frau v. Straßburg. Müller, Stud. v. Heidelberg. v. Lud, Priv. v. Biebrich. Staiger, Kfm. v. Köln. Jacobs, Kaufm. v. Kehl. Fuhs, Kfm. v. Stuttgart. Paulid, Kaufm. v. Leipzig. Oppenheimer, Kfm. v. Frankenthal. Stiegler, Kfm. v. Konstanz. Wallenberger, Kfm. v. Mannheim. Wulff, Dir. v. Hertzheim. Gogeur, Kfm. v. Stuttgart. Zingel, Kaufm., u. Freife, Priv. m. Mutter v. Berlin. Arnold, Kfm. v. Leipzig. Burgheimer, Kfm. v. Jülich. Oppenheimer, Kfm. v. München.

Hotel Monopol. David, Kaufm. v. Dresden. Oppenheim, Kaufm. v. Hannover. Warkle u. Kanfeld, Bureauvorsteher v. Dortmund. Schuler, Kfm. v. Straßburg. Müller, Stud. v. Stuttgart. Danning, Kfm. v. Mainz. Sennwald, Kfm. v. Frankfurt. Strauch, Kfm. v. Lambrecht. Ehrlich, Kfm. v. Eppingen. Möst, Priv. v. Stuttgart. Koerner, Kfm. v. Ulm. Dobler, Beamter v. Potsdam.

Hotel National. Dippel, Kaufm. v. Frankfurt. Dönneg, Ing. v. Nürnberg. Schmidt, Kfm. v. München. Frau Haase, Priv. v. Stuttgart. Goldberg, Kaufm. v. Berlin. Strauß, Kfm. v. Cannstatt. Habisch, Kfm. v. Gallingen. Jaeger, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Oppenheimer u. Post, Kaufm. v. Darmstadt. Jenke, Kfm. v. Berlin. Hirsch, Kaufm. v. Mannheim. Kragmüller, Kfm. v. Heidelberg. Effer, Kfm. v. Glin. Fr. Appenheimer, Priv. v. Hannover. Donner, Direktor v. Amsterdam. Herzer, Kfm. v. Göttingen. Stierlen, Kfm. v. Kottatt. Böglar, Kfm. v. Mainz. Salm, Kfm. v. Ludwigs-hafen. Schneider, Kfm. v. Offenbach. Gerig, Kfm. v. Freiburg. Carlebach, Kfm. v. Ludwigsburg.

Hotel Rotwand. Fadel, Priv. m. Frau u. Tochter v. Schwegingen. Brehm, Hauptlehrer v. Brühl. Buch, Lehramtsprakt. v. Konstanz.

Hotel Sonne. Falkenhäger, Kaufm. v. Cannstatt. Glauens m. Frau von New-York. Derfel, Advokat mit Frau v. Nancy. F. u. J. Ulrich, Lehrer v. Sarerjero. Koch, Reif. v. Köln. Brandt, Kfm. v. Erbesbüschheim. Frau Gerhardt, Priv. v. Kettenheim. Ewen, Apotheker v. Göttingen.

Hotel Taunhäuser. Hauf, Kaufm. v. Godesberg. Schent, Privat. v. Liffit. Bühler, Kaufm. v. Steinen. Leonhard, Kfm. v. Heilbronn. Gumel, Priv. v. Amsterdam. Pheiter, Obergering. v. Lepzig. Lang, Fabr. von Göttingen. Schönwasser, Direktor v. Frankfurt. Appel, Reif. v. Düsseldorf. Jandin, Priv. v. Loire.

Hotel Viktoria. Fr. v. Stetten-Buchenbach von Schloß Stetten. Buchholz, Redakt. von Berlin. Frau Madinger, Priv. v. Schottland. Breve, Bandstr. mit Sohn v. Breslau. Fr. van de Ser, Lehrerin v. Alkmaar (Holland). Hed, Sekr. m. Frau v. Alkmaar (Holland). Bourcier m. Fam. u. Hellingar, Priv. v. Nancy. Hünlein, Musikdir. v. Mannheim. Peyerbach, Priv. v. Weisensfeld. Nadel, Kfm. v. Leipzig. Gert, Dir. v. Mainz. Ohl, Chem. m. Frau v. Straßburg. Frau Stellmacher u. Frau Beyer, Priv. v. Berlin. Lemle, Kfm. v. Fijchach. Augsburg. Wippert, Privat. m. Frau von Cincinnati. Fr. Duzg, Priv. v. Bremen. Fr. Badström, Priv. v. Stockholm. Willifan, Fabrikant v. Bradford (England). Goldader, Priv. m. Frau v. Leipzig. Pozuanski, Kfm. m. Frau v. Lody (Russland). Brünning, Kfm. v. Brandenburg. Wolay, Kfm., Dr. Richter, Ing. m. Fam., und Kaiser, Fabr. m. Fam. v. Frankfurt. Sieglehr, Oberförster v. Mayen. Singer, Fabr. v. Aachen. v. Davans, Major v. Köln.

König von Preußen. Kurz, Kellner v. Tübingen. Brock, Obsthändler v. Jllingen. Hafner, Stud. v. Mannheim. Heinecke u. Romancyl, Reif. v. Berlin. Schwierze, Kfm. v. München. Brunner, Kfm. v. Alesheim.

König von Württemberg. Wolker, Kfm. v. Haslach. Schlepach, Lokomotivführer v. Aalen.

Laub. Gerig, Kfm. v. Freiburg. Doll, Friseur v. Fautenbach. Fr. Brehm, Zimmermädchen v. Grafsheim. Wichterlehl, Kfm. v. Berlin.

Rußbaum. Medler, Kfm. v. Heidelberg. Ponsal, Berlunstr. v. Gotha. Höchster, Kfm. v. Mainz. Fiedel, Dir. v. Berlin.

Part-Hotel. Lang, Priv. m. Frau v. Kirchheim. Blascher, Priv. m. Frau v. Köln. Willard, Ing. von Müllheim. Leblischle, Kaufm. m. Sohn v. Point-Post (Australien). Gerle, Kfm. v. Dresden. Weil, Kfm. v. Straßburg. Kolb, Kfm. v. Steglitz. Deusch, Kfm. v. Lindenberg. Dollinger, Brauereibes. m. Frau u. Tochter v. Sibau. Bohner, Kfm. v. Berlin. Bors, Sekretär v. Kenzingen. Frau Linke, Privat. v. Tschirnau. Sauerwein, Eisen-Dir. m. Sohn u. Tochter v. Garburg. Mathes, Lehrer m. Frau v. Dresden. Ventel, Privat. v. Paris. Gastein, Kfm. v. Augsburg. Beder, Kaufm. v. Laufanne.

Prinz Max. Hennig, Prof. v. Prag. Silberhorn, Kfm. v. München. Fried, Kfm. v. Klingenberg. Fünfgeld, Kfm. v. Frankfurt. Ziegler, Kfm. v. Geislingen. Frau Fleury, Priv. v. Rennes. Nagel, Kfm. v. Stuttgart. Bekand u. Gynand, Stud. v. Lyon.

Reichspost. Dertchen, Kammerjäger v. Goldbach. Jurisch, Turnlehrer, u. Meiser, Kaufm. v. Wien. Fr. Kaiser, Priv. v. Strittmatt. Lydscher, Kfm. v. Meersburg. Wilhelm, Koch m. Frau u. Kind von Dürkheim. Schuster, Händler m. Frau v. Altleiningen.

Rose. Benz, Postgehilfe von Wertheim. Schant, Kaufm. v. Mannheim. Tschudi, Dr. phil. von Basel. Dentler, Kfm. m. Frau v. Berlin. Gähngärtner, Reallehrer v. Weisheim (Schweiz). Mayer, Priv. v. Leipzig.

Notes Haus. Dr. Rosenberger, Prof. v. Würzburg. Landfried, Finanzassessor v. Heidelberg. Jansohn, Priv. v. London. Graf de Montebau, u. Graf de Montet von Paris.

Schwarzer Adler. Schulz, Kfm. v. Cassel. Hauer, Kfm. v. Blankenloch.